

Ressort: Vermischtes

Hochsaison für Einbrecher-Welche Sicherheitsmaßnahmen gibt es?

Hochsaison für Einbrecher

Deutschland, 29.06.2015, 10:53 Uhr

GDN - Eine fast tägliche Situation: Man kommt nach Hause, schließt die Tür auf um festzustellen dass Einbrecher die Wohnung durchwühlt haben. Was heißen soll: Ganoven sind keine Nachtschwärmer. Studien zu Folge, werden Einbrüche um fast ein Drittel am Tag begangen. Vermehrt am Abend, an den Wochenenden.

Großstädte bevorzugen die Kriminellen besonders gern. Ob im Herbst, Winter oder Sommer spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Teilweise werden Häuser oder Wohnungen eine Weile lang observiert bevor es zum Einbruch kommt. Zahlen die die Kriminalstatistik veröffentlicht machen bedenklich. 2012 gab es ca. 144.000 Einbrüche sowie Einbruchversuche. Gut dabei: Bei 39,1 Prozent blieb es bei dem Versuch.

Dies lag sicherlich auch daran, das Wohnungen oder Häuser eine gute Sicherung eingebaut hatten oder es an der Aufmerksamkeit der Nachbarschaft lag. Hauptmerkmale legen die Einbrecher besonders auf leicht erreichbare Fenster, Wohnungen- und Fenstertüren. Über die Hälfte dieser Fälle wurden mit den einfachsten Werkzeugen durchgeführt. Türen wurden aufgehebelt, Schlösser einfach aufgebrochen. Einladend, offen stehende - oder gekippte Fenster und Fenstertüren. Glasscheiben hingegen waren in der Regel weniger betroffen.

Großer Vorteil ist der gute Kontakt zu der Nachbarschaft. Gerade jetzt wehrend den Sommerferien oder überhaupt bei längerer Abwesenheit, achten Sie vermehrt auf das Grundstück, Haus oder Wohnung. Das Risiko eines Einbruches ist hier geringer, das sich fremde Personen unbemerkt einschleichen können. Deshalb sei es besonders wichtig, so die Kripo, möglichst früh diese über eine Abwesenheit zu informieren.

Auch Freunde und Verwandte sollte man bitten, zwischendurch einmal beim Rechten zu sehen und den Briefkasten zu leeren. Wichtig ist: dass Fremde die Abwesenheit nicht bemerken-wie etwa durch Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder dem Abwesenheitsassistenten des E-Mail Postfaches und natürlich Nachrichten in den sozialen Netzwerken. Im speziellen Fall, sollte man sich an die jeweilige Polizeibehörde wenden. Hier sind auch Flyer und Broschüren erhältlich, mit all den nützlichen Hinweisen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56830/hochsaison-fuer-einbrecher-welche-sicherheitsmassnahmen-gibt-es.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com